

Modultitel	Modulcode
Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	AEF-agr002
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Jens-Peter Loy	
Veranstalter	
Marktlehre	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	ein Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Empfohlene Voraussetzung			
Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Theorie der Entscheidung des Haushalts und der Unternehmung, Preisbildung auf Märkten und Marktformen (entsprechend "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre")			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Pflicht	4
Zusatzübung	Freiwillige Übung zu Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Wahl	2

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Klausur: Grundlagen der Agrarpolitik und Markt- lehre	Klausur	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Loy QIS: Konto 11200 mit PNR 2590				
Lehrinhalte				
Einführung und Motivation; Nachfrage nach Agrarprodukten und Lebensmitteln; Produktion und Angebot von Agrarprodukten und Lebensmitteln; Preisbildung und Marktgleichgewicht; Staatliche Eingriffe auf Agrar- und Lebensmittelmärkten; Grundprinzipien der EU-Agrarpolitik				
Lernziele				
Die Studierenden verstehen den Preisbildungsprozess auf Agrarmärkten; sie sind in der Lage, staatliche Eingriffe auf diesen Märkten als solche herauszuarbeiten und hinsichtlich ihrer Begründung kritisch zu analysieren; sie haben Kenntnisse des agrarpolitischen Umfeldes in Deutschland und der EU; sie sind in der Lage, sich kritisch damit auseinander zusetzen und mögliches Politikversagen herauszuarbeiten sowie Lösungsstrategien zu entwerfen.				
Literatur				
Koester, U. (2016): Grundzüge der Landwirtschaftlichen Marktlehre, 5. Aufl., München, Vahlen. Henrichsmeyer, W. und H.P. Witzke (1991): Agrarpolitik, Bd. 1: Agrarökonomische Grundlagen. UTB, Stuttgart. Henrichsmeyer, W. und H.P. Witzke (1994): Agrarpolitik, Bd. 2: Bewertung und Willensbildung. UTB, Stuttgart. Als Ergänzung* wird eine freiwillige Übung zu "Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre" angeboten: Prof. Dr. J.-P. Loy durch Mitarbeiter. Die Präsenzvorlesung wird durch online Inhalte auf der Lernplattform OLAT (<a href="http://www.uni-kiel.de/lms"				

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness - Profilierung Agribusiness, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	2.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	2.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	2.